TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Zur Mutterschutz- und gegebenenfalls anschließender Elternzeitvertretung suchen wir am Lehrstuhl von Prof. Dr. Michael Waidner, Fachbereich Informatik, im Verbundprojekt „Parallelstrukturen, Aktivitätsformen und Nutzerverhalten in Darknet (PANDA)“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Wiss. Mitarbeiterin/ Mitarbeiter

aus der Medienpsychologie in Vollzeit befristet bis September 2020.

Im BMBF-geförderten Verbundprojekt „Parallelstrukturen, Aktivitätsformen und Nutzerverhalten im Darknet“ (kurz: PANDA) untersuchen wir die Bedeutung des Darknets für die zivile Sicherheit. PANDA ist ein Verbundprojekt, das von der TU Darmstadt und dem Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie gemeinsam durchgeführt wird.

Was im Darknet genau passiert und welche Auswirkungen es auf unser Leben, unsere Sicherheit, unsere Freiheit haben kann, ist in vielen Bereichen unklar. Wir wollen dagegen ein geschärftes Bild des Darknets gewinnen. Dazu untersuchen wir, wie das Darknet verwendet wird, welche Kommunikationsformen und -inhalte es dort gibt und wie Vertrauen sowie Privatheit unter Bedingungen technisch hergestellter Anonymität gebildet und verhandelt werden.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über ein exzellent abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom) der Kommunikations- oder Medienpsychologie, der Psychologie, der Publizistik und Kommunikationswissenschaft mit entsprechender Schwerpunktsetzung oder einer verwandten Disziplin.
- Sie haben Ihren Schwerpunkt in medienpsychologischer Forschung, insbesondere zur Privacy-Forschung und zur computervermittelten Kommunikation.
- Sie sind technikaffin und interessierten sich für zivile Sicherheitsforschung.
- Sie verfügen über Erfahrung im interdisziplinären Arbeiten, verstehen sich auf wissenschaftliches Arbeiten und sind mit universitären Abläufen und Strukturen vertraut.
- Sie verfügen über fundierte Kenntnisse der empirischen Sozialforschung mit qualitativen und quantitativen Methoden.
- Zudem verfügen Sie über didaktische Kompetenzen, hohe schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeiten in Deutsch und Englisch, sehr gute EDV-Kenntnisse.
- Sie sind teamfähig und beherrschen ein gutes Zeitmanagement.

Ihre Aufgaben:

- Sie bearbeiten das medienpsychologische Teilvorhaben und erforschen das Darknet mit qualitativen und quantitativen Methoden.
- Im Rahmen des Projekts leisten Sie Zuarbeit zur Lehre und wirken an Publikationen, Artikeln, Vorträgen und Schulungen mit.
- Sie betreuen aus ihrer fachlichen Perspektive heraus die interdisziplinäre Kooperation insbesondere mit der Informatik.
- Sie koordinieren die Kommunikation mit fachlich einschlägigen Projektpartner*innen.

Unser Angebot:

- Sie arbeiten in einem interdisziplinären Team aus Philosophie, Informatik, Soziologie, Jura und der Psychologie. Die Stelle dient der Mutterschutz und der gegebenenfalls anschließenden Elternzeitvertretung und ist daher bis einschließlich September 2020 befristet.
- Sie profitieren vom disziplinären und interdisziplinären Netzwerk des PANDA-Projekts.
- Sie erhalten Unterstützung für einschlägige Publikationen und Konferenzbesuch

Gelegenheit zur Vorbereitung einer Promotion wird gegeben. Das Erbringen der Dienstleistung dient zugleich der wissenschaftlichen Qualifizierung der Bewerberin/des Bewerbers.

Die Technische Universität Darmstadt strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb besonders Frauen auf, sich zu bewerben. Bewerberinnen oder Bewerber mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 oder diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für die Technische Universität Darmstadt (TV - TU Darmstadt). Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Bitte bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen und Abschlüssen sowie – falls vorhanden – einer Liste der Veröffentlichungen und Kopien zweier Veröffentlichungen) in Form einer PDF-Datei (maximal 10 MB) unter Angabe der Kennnummer per E-Mail an pd-staff@crisp-da.de. Für inhaltliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an den kommissarischen Projektleiter Dr. phil. Kai Denker, denker@phil.tu-darmstadt.de , Tel. 06151/869216.

Kenn-Nr. 198

Veröffentlicht am: 14. Mai 2019

Bewerbungsfrist: 30. Mai 2019